INHALT

ALLGEMEINES	2
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	2
Warnung	2
Sicherheitsvorschriften	2
PRODUKTBESCHREIBUNG	2
Lieferumfang Anwendungsbereich	2 2
VOR DER MONTAGE PRÜFEN	3
Vorbereitende Prüfungen	3
Sicherheitsvorschriften	3
MONTAGE	3
Montagehöhe	3
Montageanleitung	3
PROGRAMMIERUNG	5
Beschreibung der Programmiertasten	5
Selbstlern-Funktion Einlernen der Funkhandsender	5 5
FUNKTIONSTEST	5
Verwendung der Funkhandsender Funktion der Hinderniserkennung	5
Funktion der integrierten Beleuchtung	5 6
ANCCHI LICC DEC ZUDEUÖDE	c
ANSCHLUSS DES ZUBEHÖRS Beschreibung des Zubehörs	6
Elektrischer Anschluss des Zubehörs	6
 EINSTELLUNG	7
Allgemeines Einstellungsschema	
Bedeutung der verschiedenen Einstellungen	7
LÖSCHEN DER FUNKHANDSENDER UND ALLER EINSTELLUNGEN	8
Löschen der Funkhandsender	8
Rücksetzen aller Einstellungen	8
SPERREN DER PROGRAMMIERUNG	8
WIEDEREINBAU DER ABDECKUNGEN	8
FEHLERSUCHE	8
Anzeige der Funktionscodes Anzeige der Programmiercodes	8
Anzeige der Fehlercodes und Störungen	9
Zugang zu den gespeicherten Daten	9
TECHNISCHE DATEN	10
Abmessungen	10

ALLGEMEINES

Dieses Produkt entspricht der Norm "Sicherheit, der besonderen Anforderungen für Antriebe von Garagentoren mit Senkrechtbewegung zur Verwendung im Wohnbereich" (Euro-Norm EN 60335-2-95). Wenn dieses Produkt der vorliegenden Gebrauchsanweisung und dem "Merkblatt zur Überprüfung der Montage" gemäß montiert wird, ist ein den Euro-Normen EN 13241-1 und EN 12453 entsprechender Einbau möglich.

Die Anweisungen der Montage- und Betriebsanleitung für dieses Produkt dienen dazu, den Sicherheitsanforderungen für Personen und Sachen sowie den besagten Normen zu genügen. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen übernimmt Somfy keine Haftung für daraus entstehende Schäden. Das Produkt Dexxo Pro RTS muss innerhalb der Garage mit einer integrierten Notentriegelung installiert werden.

Hiermit bestätigt SOMFY, dass dieses Produkt den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entspricht. Die Konformitätserklärung kann auf der Website **www.somfy.com/ce** (Dexxo Pro) abgerufen werden. Innerhalb der Europäischen Union und der Schweiz verwendbar.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Warnung

Wichtige Sicherheitsanweisungen. Alle Sicherheitsanweisungen sind unbedingt zu beachten – eine unsachgemäße Montage kann zu schweren Verletzungen führen.

Sicherheitsvorschriften

Vor der Montage des Antriebs alle überflüssigen Seile und Ketten abmontieren und alle für den motorisierten Antrieb des Garagentores nicht notwendigen Einrichtungen bzw. Geräte ausschalten.

Vor dem Einbau des Antriebs prüfen, ob das angetriebene Tor in gutem mechanischem Zustand und richtig ausbalanciert ist, (korrektes Schließen und Öffnen). Alle Bedientasten in 1,5 m Mindesthöhe vom Boden installieren, so dass sie vom Eingang aus sichtbar sind, sich aber in einem ausreichenden Abstand von den beweglichen Teilen befinden.

Die manuelle Notentriegelung in einer Höhe von maximal 1,80 m vom Boden anbringen.

Wenn es sich um eine abnehmbare Vorrichtung handelt, wird empfohlen, diese in unmittelbarer Nähe des Tores aufzubewahren.

Den Aufkleber zur manuellen Notentriegelung dauerhaft in der Nähe des Bedienelements anbringen.

Die Warnhinweise zum Schutz vor Quetschungen für den Benutzer gut sichtbar und dauerhaft in der Nähe möglicher fest installierter Steuervorrichtungen anbringen.

Nach der Montage sicherstellen, dass die Vorrichtung korrekt eingestellt ist und das Tor wieder nach oben fährt, wenn es auf ein 50 mm hohes, auf dem Boden liegendes Hindernis stößt.

Nach der Montage sicherstellen, dass keine Teile des Tores in öffentlich zugängliche Gehwege oder Straßen hineinragen.

Nach der Montage sicherstellen, dass der Antrieb die Tor-Auf-Bewegung sperrt oder stoppt, wenn das Tor mit einem in der Mitte der Unterkante des Tores angebrachten Gewicht von 20 kg belastet wird.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Lieferumfang Abb. 1

Nr. in Abb.	Anzahl	Bezeichnung	Nr. in Abb.	Anzahl	Bezeichnung
1	1	Antriebskopf	14	4	Schraube H M8x12
2	1	Abdeckung Antriebskopf	15	6	Mutter HU8
3	1	Abdeckung integrierte Beleuchtung	16	2	Bolzen
4	1	Sturzwinkel	17	2	Sicherungsringe
5	1	Tor-Befestigungswinkel	19	4	Selbstschneidende Schraube Ø 4x8
6	2	Lochschiene Deckenbefestigung	20	2	Schraube für Kunststoff Ø 3,5x12
7	2	Lochschiene Antriebskopfbefestigung	21a	1	Einteilige Führungsschiene
8	1	Notentriegelung	21b	1	Zweiteilige Führungsschiene
9	1	Führungsarm	21b1	1	Verbindungsstück
10	1	Endanschlag	21b2	8	Selbstschneidende Schraube Ø 4x8
11	4	Führungspuffer für Kette	22	2	Keygo-Funkhandsender
12	1	Netzstecker	23	1	Glühlampe 230V 40W Gewinde E14
13	2	Schraube H M8x16			

Anwendungsbereich Abb. 2

Torart (Abb.2)

A: Schwingtor.

B: Sektionaltor:

- wenn die Sektion ein spezielles oberes Profil hat, "Befestigungswinkel für Sektionaltor" verwenden, Art.Nr.: 9009390
- wenn die Fläche des Tores größer ist als 10 m², "Adapter Sektionaltor" verwenden, Art.Nr.: 2400873.
- C: Seitensektionaltor:
- für eine Montage an der seitlichen Garagenwand verwenden Sie:
- eine Führungsschiene mit Zahnriemen;
- den "verstellbaren Führungsarm", Art.Nr.: 9014481.
- für eine Montage an der Decke verwenden Sie:
- den "Gelenkarm", Art.Nr.: 9014482.
- D: Flügeltor. Verwenden Sie das Flügeltor-Set, Art.Nr.: 2400459.
- E: Teilweise oder nicht nach außen überragendes Schwingtor. Verwenden Sie:
 - eine Hochleistungs-Führungsschiene
- den "Bausatz für teilweise oder nicht nach außen überragende Schwingtore" Art. Nr.: 2400458.

Einige dieser Tore können nicht mit einem Antriebssystem ausgestattet werden, bitte wenden Sie sich an den Technischen Dienst von SOMFY.

Torgröße (Abb. 3)

Für die Torhöchstlaufpunkte kann der Laufweg optimiert werden:

- Durch 90°-Montage des Antriebskopfes (Abb. 7- 1).
- Durch Befestigung des Sturzwinkels an der Decke mit einem Abstand von maximal 200 mm zum Sturz (Abb. 5- 11).
- Durch Versetzen des Führungsarms.

VOR DER MONTAGE PRÜFEN

Vorbereitende Prüfungen

Das Garagentor muss ohne zu verkanten von Hand leicht zu öffnen und zu schließen sein. Prüfen, ob das Tor in einem guten mechanischen Zustand ist (Rollen, Auflagen usw.) und ob es genau ausbalanciert ist (Federspannung).



Jeder Eingriff an den Federn des Tores ist gefährlich (das Tor kann herabfallen).

An den Gebäudeteilen Ihrer Garage (Mauern, Sturz, Wände, Querträger, Schienen des Tores usw.) kann Dexxo Pro solide befestigt werden. Diese müssen gegebenenfalls verstärkt werden.

Der Dexxo Pro darf nicht mit Spritzwasser in Berührung kommen. Installieren Sie Dexxo Pro an einem Ort, wo keine Spritzwassergefahr besteht.

Die Unterseite des Tores muss mit einem elastischen Profil ausgestattet werden, um ein hartes Aufprallen zu vermeiden und die Kontaktfläche zu vergrößern.

Wenn das Garagentor der einzige Zugang zur Garage ist, müssen eine Außen-Entriegelung (Außen-Notentriegelungsschloss mit Schlüssel (Art.Nr. 9012961) oder eine Außen-Notentriegelung (Art.Nr. 9012962) und einen Notstrom-Akku (Art.Nr. 9001001) eingebaut werden.

Wenn das Garagentor mit einer Tür ausgestattet ist, muss es mit einem Schlupftürkontakt ausgestattet werden, damit sich das Tor nicht bewegt, wenn die Tür geöffnet ist (Schlupftürkontakt Art.Nr. 2400657).

Wenn sich das Garagentor zu einer öffentlichen Straße hin öffnet, muss eine Warnleuchte in Form eines orangenen Blinklichts installiert werden (Art.Nr. 9012762).

Hinweis: Wird das Garagentor im Automatikmodus genutzt,muß eine Sicherheitsvorrichtung in Form einer Lichtschranke (Art.Nr. 9012763 oder Art.Nr. 9013647) und einer Warnleuchte in Form eines orangenen Blinklichts angebracht werden.

Am Garagentor dürfen sich keine frei zugänglichen, eine Verletzungsgefahr darstellenden Teile befinden. Solche Teile sind im Bedarfsfall abzudecken.



Die Entriegelung des Tores kann eine unkontrollierte Bewegung auslösen, wenn es schlecht ausbalanciert ist.

Sicherheitsvorschriften

Die Sicherheitsvorschriften müssen während der gesamten Dauer der Montage eingehalten werden:

- Legen Sie Ihren Schmuck (Armreifen, Ketten u. a.) während der Montage ab.
- Beim Bohren und Schweißen müssen spezielle Schutzbrillen und eine angemessene Schutzausrüstung getragen werden.
- · Verwenden Sie geeignete Werkzeuge.
- Gehen Sie mit dem Antriebssystem vorsichtig um, um Verletzungen zu vermeiden.
- Schließen Sie den Netzstecker erst nach beendeter Montage an das Netz oder den Notstrom-Akku an.
- · Verwenden Sie auf keinen Fall einen Hochdruckreiniger.

MONTAGE

Montagehöhe Abb. 4

Abstand "D" zwischen dem Torhöchstlaufpunkt und der Garagendecke messen.

Ist "D" zwischen 35 und 200 mm, den Garagentor-Antrieb direkt an die Decke montieren.

Ist "D" über 200 mm, den Garagentor-Antrieb so befestigen, dass die Höhe "H" zwischen 10 und 200 mm beträgt.

Montageanleitung Abb. 5 bis 15

Befestigung des Sturzwinkels und des Tor-Befestigungswinkels (Abb. 5)

Im Falle einer Montage direkt an die Garagendecke kann der Sturzwinkel mit einem maximalen Abstand von 200 mm zum Sturz an der Garagendecke befestigt werden. (Abb. 5- 1).

Montage der zweiteiligen Führungsschiene (Abb. 6)

[1] [2] [3]. Die zwei Teilstücke der Schiene auseinanderklappen.

[4]. Die zwei Teilstücke der Schiene mit Hilfe des Verbindungsstücks verbinden.

[5]. Mit Hilfe der acht Befestigungsschrauben befestigen.

Die Befestigungsschrauben dürfen nicht in die Führungsschiene eindringen (nicht durchbohren).

Hinweis: Bei einer Montage direkt an die Garagendecke die Befestigungsschrauben des Verbindungsstücks nicht verwenden.

Verbindung der Führungsschiene mit dem Antriebskopf (Abb. 7)

Befestigung des Antriebs an der Garagendecke (Abb. 8 bis 10)

Befestigung am Sturzwinkel (Abb. 8)

Befestigung an der Decke

- · Abgehängte Montage (Abb. 10)

Bei einer zweiteiligen Schiene oder einer 3500 mm langen Schiene können zusätzliche Befestigungspunkte der Führungsschiene genutzt werden (Abb. 10- 11).

Für einen zusätzlichen, entlang der Führungsschiene verstellbaren Befestigungspunkt oder eine Befestigung mit einem Abstand h zwischen 250 mm und 550 mm verwenden Sie das Deckenbefestigungs-Set, Art.Nr.: 9014462 (Abb. 10- 13).

Befestigung des Führungsarms am Tor und am Laufwagen (Abb. 11)

- [1]. Den Laufwagen mit Hilfe der manuellen Notentriegelung auskoppeln.
- [2]. Den Laufwagen bis zum Tor schieben.
- [3]. Führungsarm am Tor-Befestigungswinkel und am Laufwagen befestigen.

Befestigung und Einstellung des Endanschlags Tor-Auf-Bewegung (Abb. 12)

- [1]. Den Laufwagen mit Hilfe der manuellen Notentriegelung aus dem Mitnehmer auskoppeln und das Tor in die Tor-Auf-Stellung bringen. Hinweis: Nicht so weit wie möglich öffnen, sondern das Tor so positionieren, dass es seine Endanschläge nicht erreicht.
- [2]. Endanschlag (10) in die Führungsschiene setzen und um 90° drehen.
- [3]. Endanschlag direkt am Laufwagen positionieren.
- [4]. Befestigungsschraube nicht zu fest anziehen.



Befestigungsschraube nicht so fest wie möglich anziehen. Durch zu festes Anziehen kann die Schraube beschädigt und die Stabilität des Endanschlags beeinträchtigt werden.

Montage der Führungspuffer für die Kette (Abb. 13)

Nur für Führungsschienen mit Kette.

Diese Puffer verringern die Laufgeräusche, die durch die Reibung der Kette an der Schiene entstehen. Jeden der Puffer jeweils in das erste Loch der Schiene außerhalb der Endanschläge einsetzen.

Darauf achten, den Puffer so weit wie möglich hineinzudrücken, so dass der Positionierzapfen außen über die Schiene hinausragt.

Spannung der Kette bzw. des Zahnriemens überprüfen (Abb. 14)

Die Schienen werden mit einer voreingestellten, Ketten-/Zahnriemenspannung geliefert. Falls erforderlich, die Ketten-/Zahnriemenspannung nachstellen.



Das Spanngummi oder die Spannfeder dürfen während des Betriebs nie vollkommen zusammengedrückt sein.

Netzanschluss (Abb. 15)

- [1]. Antriebsgehäuse abnehmen und Schutzblatt entfernen.
- [2]. Glühlampe einschrauben.
- [3]. An das Netz anschließen.



Das Netzkabel an eine dazu vorgesehene, den Anforderungen entsprechende Steckdose anschließen.

Die Stromleitung muss mit einer Schutzvorrichtung (Sicherung oder LS-Schalter 16 A) und einem FI-Schalter (30 mA) ausgerüstet sein.



Eine Vorrichtung zum allpoligen Abschalten muss vorgesehen werden:

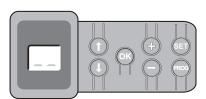
- . entweder durch ein Netzkabel mit einem Netzstecker;
- . oder durch einen Schalter, der einen Trennungsabstand zwischen den Kontakten von mindestens 3 mm für jeden Pol gewährleistet (s. Euro-Norm EN60335-1).



Stellen Sie sicher, dass die manuelle Notentriegelung sich in einer Höhe von maximal 1,80 m vom Boden befindet. Falls erforderlich, Zugseil verlängern.

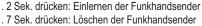
PROGRAMMIERUNG

Beschreibung der Programmiertasten









- . 0,5 Sek. drücken: Öffnen und Schließen des Einstellmenüs
- . 2 Sek. drücken: Aktivieren der Selbstlern-Funktion
- . 7 Sek. drücken: Löschen der Selbstlern-Funktion und der Einstellungen
- . Unterbrechen der Selbstlern-Funktion









- . Ändern eines Wertes
- . Verwendung des Zwangsbetriebs-Modus



- . Auswahl einer Einstellung bestätigen
- . Eingestellten Wert bestätigen



Selbstlern-Funktion Abb. 16



Bei einem Flügeltor muss der Parameter P9 vor der Einstellung der Selbstlernfunktion geändert werden.

[1]. Auf die "SET"-Taste drücken, bis die Lampe aufleuchtet (2 Sek.). Auf dem Display wird "S2" angezeigt.

- [2]. Den Antrieb mit Hilfe der Tasten "+" oder "-" steuern, bis der Mitnehmer am Laufwagen einkoppelt, und das Tor in die Tor-Zu-Stellung bringen.
 - ein längerer Druck auf die "-"-Taste löst eine Bewegung des Mitnehmers in die Richtung "SCHLIESSEN" aus. Die "-"-Taste loslassen, bevor der Antrieb das Tor mit Gewalt bewegt.
 - ein längerer Druck auf die "+"-Taste löst eine Bewegung des Mitnehmers in die Richtung "ÖFFNEN" aus.
- [3]. Die Tor-Zu-Stellung mit Hilfe der Tasten "+" oder "-" einstellen.

Die "-"-Taste Ioslassen, bevor der Antrieb das Tor mit Gewalt bewegt...

- [4]. Auf die "OK"-Taste drücken, um den Endanschlag der Tor-Zu-Bewegung zu bestätigen und den Selbstlernzyklus zu starten. Das Tor führt einen vollständigen Öffnungs- und Schließzyklus aus.
 - Wenn der Selbtslernzyklus korrekt war, wird "C1" angezeigt...
 - Wenn der Selbstlernzyklus nicht korrekt war, wird "S1" angezeigt.

Während des Selbstlernvorgangs:

- · Wenn das Tor in Bewegung ist, stoppt das Drücken auf irgendeine Taste die Bewegung und unterbricht den Selbstlernmodus
- · Wenn das Tor nicht in Bewegung ist, kann mit einem Druck auf die "SET"-Taste der Selbstlernmodus verlassen werden.

Der Selbstlernmodus kann jederzeit akitviert werden, auch wenn der Selbstlernzyklus bereits ausgeführt wurde und "C1" angezeigtwird.

Einlernen der Funkhandsender Abb. 17

Es können bis zu 32 Funksender gespeichert werden.

Wenn dieser Vorgang von einem bereits gespeicherten Kanal ausgeführt wird, wird dieser gelöscht.

Hinweis: der Dexxo Pro-Antrieb ist nun betriebsbereit.

FUNKTIONSTEST

Verwendung der Funkhandsender Abb. 18

Funktion der Hinderniserkennung Abb. 19 und 20

Wenn ein Hindernis während der Tor-Auf-Bewegung erkannt wird, wird das Tor gestoppt (Abb. 19).

Wenn ein Hindernis während der Tor-Zu-Bewegung erkannt wird, wird das Tor wieder geöffnet (Abb. 20).

Überprüfen sie, ob die automatische Hinderniserkennung funktioniert, wenn das Tor auf ein 50 mm hohes, auf dem Boden liegendes Hindernis stößt.

Funktion der integrierten Beleuchtung

Die Beleuchtung schaltet sich bei jeder Aktivierung des Antriebs ein. Sie erlischt automatisch nach einer Minute, sobald sich das Tor nicht mehr bewegt. Die Dauer der Abschaltverzögerung kann eingestellt werden (siehe Kapitel Einstellung). Bei einer wiederholten Aktivierung der Lampe, durch die sie länger angeschaltet bleibt, kann sich die Lampe wegen der Thermoschutzfunktion automatisch abschalten.

ANSCHLUSS DES ZUBEHÖRS

Beschreibung des Zubehörs Abb. 21

Nr. in Abb.	Beschreibung	Nr. in Abb.	Beschreibung
1	Warnleuchte	6	Notstrom-Akku
2	Außenbeleuchtung	7	Schlupftürkontakt-Set
3	Codetaster	8	Lichtschranken
4	Schlüsseltaster	9	Reflexions Lichtschranke
5	Antenne	10	Sicherheitsleiste

Elektrischer Anschluss des Zubehörs Abb. 21 bis 30

Spannungsversorgung des Antriebs vor jedem Eingriff an den Zubehörprodukten unterbrechen. Wenn die Anzeige nach dem Eingriff weiterhin nicht aufleuchtet, Verkabelung überprüfen (Kurzschluss oder Falschpolung möglich).

Allgemeiner Schaltplan (Abb. 21)

Lichtschranken (Abb. 22)

Zwei Anschlussarten können ausgeführt werden:

- A: Standard (ohne Selbsttest): Einstellung "P2" = 2 programmieren.
- B: Mit Selbsttest: Einstellung "P2" = 1 programmieren.

Damit kann ein automatischer Test der Funktion der Lichtschranken bei jeder Bewegung des Tores durchgeführt werden.

Wenn der Test negativ verläuft, ist keine Bewegung des Tores möglich.

Reflexions Lichtschranken (Abb. 23)

Mit Selbsttest: Einstellung "P2" = 1 programmieren.

Damit kann ein automatischer Test der Funktion der Lichtschranke bei jeder Bewegung des Tores durchgeführt werden.

Wenn der Test negativ verläuft, ist keine Bewegung des Tores möglich.

Sicherheitsleiste (Abb. 24)

Mit Selbsttest: Einstellung "P2" = 1 programmieren.

Damit kann ein automatischer Test der Funktion der Sicherheitsleite bei jeder Bewegung des Tores durchgeführt werden.

Wenn der Test negativ verläuft, ist keine Bewegung des Tores möglich.



Die Einstellung "P2" muss unbedingt programmiert werden, damit die Lichtschranken bzw. die Sicherheitsleiste richtig funktionieren können.

Warnleuchte (Abb. 25)

Einstellung "P1" je nach gewünschtem Betriebsmodus programmieren:

- ohne Vorwarnung vor Bewegung des Tores: "P1" = 0.
- mit Vorwarnung 2 Sek. vor Bewegung des Tores: "P1" = 1.

Codetaster (Abb. 26)

Schlupftürkontakt-Set (Abb. 27)

Beim Einbau des Schlupftürkontakts muss dieser zwischen den Anschlüssen 5 und 6 angeschlossen werden. Brücke entfernen!



Wird der Schlupftürkontakt entfernt, muss zwingend wieder die Brücke zwischen den Anschlüssen 5 und 6 hergestellt werden.

Notstrom-Akku (Abb. 28)

Antenne (Abb. 29)

Außenbeleuchtung (Abb. 30)

Jede angeschlossene Beleuchtung muss der Klasse II (doppelte Isolierung) entsprechen.

Es können mehrere Beleuchtungen mit einer maximalen Gesamtleistung von 500 W angeschlossen werden.

EINSTELLUNG

Allgemeines Einstellungsschema Abb. 31

Bedeutung der verschiedenen Einstellungen

Code	Bezeichnung	Werte	Anmerkungen
P0	Betriebsmodus	Toggel Mode : automatisch schließen	Der Betrieb im Modus "automatisch schließen" ist nur möglich, wenn Lichtschranken installiert sind. Das heißt P2=1 oder P2=2. Im Modus "automatisch schließen" erfolgt die Tür-Zu-Bewegung automatisch, sobald die unter der Einstellung "t0" programmierte Zeit abgelaufen ist.
P1	Vorwarnung durch Warnleuchte	0: ohne Vorwarnung 1 : Vorwarnung 2 s	Wenn die Garage sich zu einer öffentlichen Straße hin öffnet, muss die Vorwarnung gewählt werden: P1=1.
P2	Sicherheitsanschluss	Sicherheitszubehör mit Selbsttest Sicherheitszubehör ohne Selbsttest	Wenn der Wert 0 gewählt wird, ist der Sicherheitsanschluß nicht aktiv. Wenn der Wert 1 gewählt wird, erfolgt der Selbsttest des Sicherheitszubehörs bei jedem Betriebszyklus. Wenn der Wert 2 gewählt wird: Bei Sicherheitszubehör ohne Selbsttest muss unbedingt alle 6 Monate getestet werden, ob die Vorrichtung einwandfrei funktioniert.
P3	Sensibilität der Hinderniserkennung	0: sehr wenig sensibel 1: wenig sensibel 2: standard 3: sehr sensibel	Wenn diese Einstellung geändert wird muss unbedingt eine Belastungsmessung, wie am Ende der Montage, durchgeführt werden oder eine Kontaktleiste installiert werden.
P4	Zyklus "teilweise öffnen"	0: nicht aktiv 1: aktiv	Wenn der Zyklus "teilweise öffnen" aktiv ist: . ein kurzer Druck auf die Taste des Funkhandsenders bewirkt die teilweise Öffnung ein langer Druck auf die Taste des Funkhandsenders bewirkt die vollständige Öffnung.
P5	Schließgeschwindigkeit	Mindestgeschwindigkeit: ca. 3,5 cm/s bis Höchstgeschwindigkeit: ca. 18 cm/s Voreinstellung, 6: ca. 12 cm/s	Wenn diese Einstellung, geändert wird, muss unbedingt eine Belastungsmessung wie am Ende der Montage durchgeführt werden oder eine Kontaktleiste installiert werden.
P6	Stellung "teilweise öffnen"	Speichern der tatsächlichen Stellung gemäß Abb. 33.	
P7	Geschwindigkeit am Schließpunkt	0: kein Abbremsen 1: kurzes Abbremsen 2: langes Abbremsen	P7=0: kein Abbremsen am Ende der Tor-Zu-Bewegung. P7=1: die Geschwindigkeit wird während der letzten 20 Zentimeter verringert. P7=2: die Geschwindigkeit wird während der letzten 50 Zentimeter verringert. Wenn diese Einstellung geändert wird, muss unbedingt eine Belastungsmessung wie am Ende der Montage durchgeführt werden oder eine Kontaktleiste installiert werden.
P8	Öffnungsgeschwindigkeit	Mindestgeschwindigkeit: ca. 3,5 cm/s bis Höchstgeschwindigkeit: ca. 18 cm/s	
P9	Wahl der Öffnungsrichtung (Torart)	0: Richtung 1: alle Torarten außer Pendeltüren 1: Richtung 2: Pendeltür	Falls dieser Parameter geändert wird, müssen der Endanschlag und der Selbstlernzyklus erneut eingestellt werden.
A0	Sicherheitsmaßnahme vor dem Schließen (ADMAP)	0: wirkungslos 1: Bewegung verweigert	Wenn der Wert 1 gewählt wird, verhindert die Aktivierung des Sicherheitsanschlusses das Öffnen des Tores.
A1	Sicherheitsmaßnahme Schließen	1: Stopp 2: Stopp + teilweise Wiederöffnung 3: vollkommene Wiederöffnung	Der Wert 1 ist bei Verwendung einer Kontaktleiste am Sicherheitsanschluss verboten.
A2	Hinderniserkennung beim Schließen	Stopp + teilweise Wiederöffnung vollkommene Wiederöffnung	
t0	Zeiteinstellung "automatisch schließen"	0 bis 12 (Wert Zeiteinstellung = Wert x 10) 2: 20 s	
t1	Zeiteinstellung Beleuchtung	0 bis 60 (Wert Zeiteinstellung = Wert x 10) 6: 60 s	Anmerkung: Aufgrund des Thermoschutzes kann sich die integrierte Beleuchtung bei längerer Aktivierung automatisch abschalten. Deswegen wird empfohlen, nur eine Zeiteinstellung von über 2 min (t1=12) zu wählen, wenn eine Außenbeleuchtung verwendet wird.

(fettgedruckt = werkseitige Einstellung)

Programmierungsbeispiel: Einstellung der Schließgeschwindigkeit "P7" (Abb. 32)

Einstellung langes Abbremsen "P7" = 2.

Sonderfall: Einstellung der Stellung des Tores für teilweise Öffnung (Abb. 33)

Zur Einstellung "P6" gehen und mit "OK" bestätigen

Das Tor in die gewünschte Stellung für teilweise Öffnung bringen:

- . ein langer Druck auf die "-"-Taste schließt das Tor.
- . ein langer Druck auf die "+"-Taste öffnet das Tor.
- . mit "OK" bestätigen.
- . Verlassen des Menüs mit Hilfe der "SET"-Taste.

Zwangsbetriebs-Modus (Abb. 34)

Dank dieser Funktion kann das Tor jederzeit bewegt werden (Verlust des Funkhandsenders, Betriebsstörung der Sicherheitsvorrichtung usw.):

- . ein langer Druck auf die "-"-Taste schließt das Tor.
- . ein langer Druck auf die "+"-Taste öffnet das Tor.

Einlernen des Funkhandsenders für die Steuerung der Außenbeleuchtung (Abb. 35)

Einlernen eines Funkhandsenders wie z.B. Telis (Abb. 36)

SONDERFUNKTIONEN

Siehe Bedienungsanleitung Seite 5.

LÖSCHEN DER FUNKHANDSENDER UND ALLER EINSTELLUNGEN

Löschen der Funkhandsender Abb. 37

Auf die "PROG"-Taste drücken, bis die Lampe blinkt (7 Sek.).

Dadurch werden alle eingelernten Funkhandsender gelöscht.

Rücksetzen aller Einstellungen Abb. 38

Auf die "SET"-Taste drücken, bis die Lampe erlischt (7 Sek.).

Es werden die Einstellungen des Selbstlernzyklus gelöscht und die Werkseinstellung wieder hergestellt.

SPERREN DER PROGRAMMIERUNG (Abb. 39)

Zum Sperren der Programmierungen (Einstellung der Endschalter, Selbstlern-Funktion, Einstellungen).

Gleichzeitig auf die Tasten "SET", "+" und "-" drücken:

- . zuerst muss die "SET"-Taste gedrückt werden.
- . innerhalb der folgenden 2 Sek. müssen die "+" und die "-"-Taste gedrückt werden.

Um die Programmierung wieder zu aktivieren, den gleichen Vorgang wiederholen.

WIEDEREINBAU DER ABDECKUNGEN (Abb. 40)

Antenne positionieren und Antriebsgehäuse sowie Abdeckung wieder anbringen.



Für eine optimale Reichweite der Funksteuerung muss die Antenne in einer der beiden angegebenen Positionen (Abbildung 40) angebracht werden.

FEHLERSUCHE

Anzeige der Funktionscodes

Code	Bezeichnung	Anmerkungen
C1	Bereitschaft Befehlseingabe	
C2	Öffnen des Tores	
C3	Bereitschaft Wiederschließen des Tores	
C4	Schließen des Tores	
C5	Hinderniserkennung	Wird beim Erkennen eines Hindernisses und anschließend 30 Sek. lang angezeigt.
C6	Sicherheitsanschluss aktiv	Wird bei Eingabe eines Bewegungsbefehls oder während der Bewegung angezeigt, wenn der Sicherheitsanschluss aktiv ist. Die Anzeige bleibt bestehen, solange der Sicherheitsanschluss aktiv ist.
C9	Schlupftürkontakt aktiv	Wird bei Eingabe eines Bewegungsbefehls oder während der Bewegung angezeigt, wenn der Schlupftürkontakt offen ist. Die Anzeige bleibt bestehen, solange der Schlupftürkontakt offen bleibt.
Ca	Selbsttest Sicherheitszubehör läuft	Wird während der Durchführung des Selbsttests der Sicherheitsvorrichtungen angezeigt.
Cb	drahtgebundene Steuerung Dauerbetrieb	Zeigt an, dass der Anschluss der drahtgebundenen Steuerung ständig aktiviert ist (Kontakt geschlossen). Befehle, die durch die Funkhandsender gegeben werden, können nicht ausgeführt werden.
Cd	läuft mit Notstrombatterie Bereitschaft Befehlseingabe	

Anzeige der Programmiercodes

Code	Bezeichnung	Anmerkungen
S1	Bereitschaft Einstellung	Durch 2 Sek. langes Drücken der "SET"-Taste wird der Selbstlernmodus gestartet.
S2	Selbstlernmodus	Durch Drücken auf die "OK"-Taste kann der Selbstlernzyklus gestartet werden. Die Anzeige S2 blinkt während der gesamten Dauer dieses Zyklus. Durch Drücken der Tasten "+" oder "-" kann der Antrieb im Zwangsbetrieb-Modus gesteuert werden.
F0	Bereitschaft Einlernen Antriebssteuerung	Durch Drücken einer Taste des Funkhandsenders kann diese Taste der Antriebssteuerung zugeordnet werden. Durch Drücken der "PROG"-Taste kann in den Modus "Bereitschaft Einlemen Steuerung Außenbeleuchtung geschaltet werden: F1".
F1	Bereitschaft Einlernen Steuerung Außenbeleuchtung	Durch Drücken einer Taste des Funkhandsenders kann diese Taste der Steuerung der Außenbeleuchtung zugeordnet werden. Durch Drücken der "PROG"-Taste kann in den Modus "Bereitschaft Einlemen Antriebssteuerung geschaltet werden: F0".

Anzeige der Fehlercodes und Störungen

Code	Bezeichnung	Anmerkungen	Was tun?
E2	Sicherheitsanschluss permanent aktiv	Wird angezeigt, wenn der Sicherheitsanschluss mehr als 3 Minuten lang aktiviert ist.	Überprüfen, ob kein Hindernis die Lichtschranken oder die Kontaktleiste auslöst. Die richtige Einstellung von "P2" entsprechend der an den Sicherheitsanschluss angeschlossenen Vorrichtung überprüfen. Die Verkabelung der Sicherheitsvorrichtungen überprüfen. Im Fall von Lichtschranken überprüfen, ob sie korrekt ausgerichtet sind.
E4	Störung Selbsttest Sicherheitsvorrichtung	Der Selbsttest der Sicherheitsvorrichtungen erfüllt die Anforderungen nicht.	Die richtige Einstellung von "P2" entsprechend der an den Sicherheitsanschluss angeschlossenen Vorrichtung überprüfen. Die Verkabelung der Sicherheitsvorrichtungen überprüfen. Im Fall von Lichtschranken überprüfen, ob sie korrekt ausgerichtet sind.
Eb Ec	Sonstige Fehler und Störungen	Diese Codes entsprechen diversen Störungen der Elektronikkarte.	Stromversorgung unterbrechen (Hauptstromversorgung + Notstrombatterie), ein paar Minuten warten und wieder einstecken. Einen Selbstlernzyklus durchführen. Wenn die Störung weiter besteht, bitte den technischen Kundenservice von Somfy kontaktieren.

Zugang zu den gespeicherten Daten

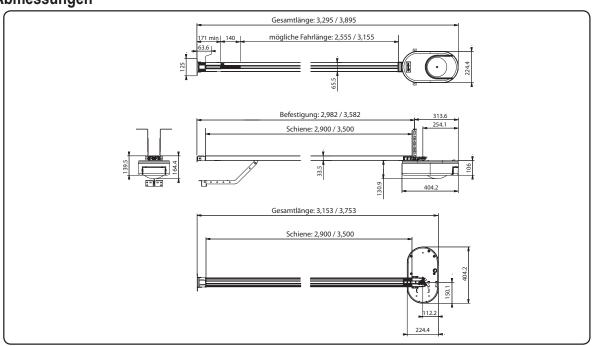
Um Zugang zu den gespeicherten Daten zu erhalten, die Einstellung "Ud" wählen und dann auf "OK" drücken Abb. 31.

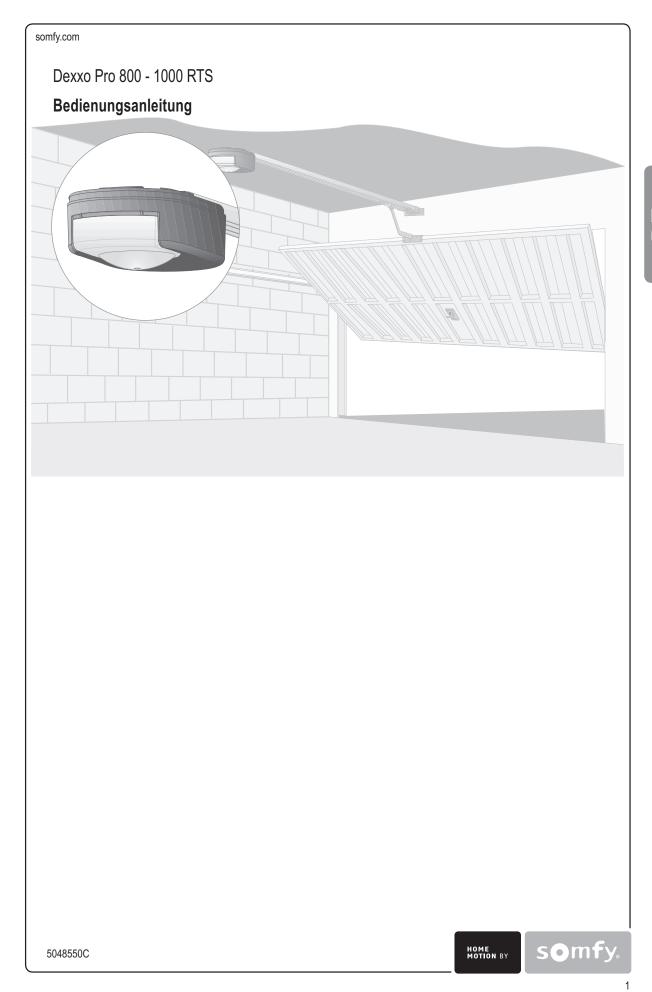
Daten	Bezeichnung
U0	Zyklenzähler: Zehner und Einer
U1	Zyklenzähler: Tausender, Hunderter
U2	Zyklenzähler: Hunderttausender
U3	Zähler Zyklen mit Hinderniserkennung: Zehner und Einer
U4	Zähler Zyklen mit Hinderniserkennung: Tausender
U5	Anzahl der gespeicherten Funksender
d0 bis d9	Liste der letzten 10 Störungen
dd	Löschen der Liste der Störungen: 7 Sek. lang auf "OK" drücken (Abb. 31).

TECHNISCHE DATEN

		Dexxo Pro 800 RTS	Dexxo Pro 1000 RTS	
ALLGEMEINE DATEN				
Spannungsversorgung	1	230	/ - 50 Hz	
Maximale Leistungsaufnahme	Stand-by - im Betrieb		0 W Außenbeleuchtung)	
Zugkraft	Spitzenbelastung Anfangsbelastung (1)	800 N 650 N	1000 N 800 N	
Verwendung Anzahl der Öffnungs- und Schließzyklen pro Tag	g (· /		nax. 20 Zyklen pro Tag mit Hochleistungsschiene ne und 90.000 Zyklen mit Hochleistungsschiene)	
Höchstgeschwindigkeit			3 cm/s	
Programmierschnittstelle			nzeige mit 2 Zeichen	
Betriebstemperatur			kener Innenbereich - IP 20	
Endanschläge bzwschalter			chlag für Tor-Auf-Bewegung	
·			u-Bewegung: Tor-Zu-Stellung eingelernt	
Elektrische Isolierung		Klasse II: doppe		
ntegrierte Beleuchtung		230 V / 40 W ; Fa	ssung Glühlampe E14	
Somfy Funkfrequenz		RTS 4	33,42 MHz	
Anzahl der speicherbaren Kanäle			32	
ANSCHLÜSSE				
Sicherheitsanschluss	Typ Kompatibilität	Lichtschranken TX/RX - Reflexlichtsch	eier Kontakt: NC ranke - Schließkantensicherung Anschluss freier Kontakt	
Sicherheitsanschluss Schlupftür			ier Kontakt: NC	
Anschluss der drahtgebundenen Steuerung			ier Kontakt: NO	
Anschluss für die Außenbeleuchtung				
		230 V - 500 W - Klasse II		
Anschluss orangene Warnleuchte			nkfunktion integriert	
Gesteuerter Stromanschluss 24 V			Lichtschranken TX/RX	
Anschluss Test Anschluss Sicherheit Anschluss Stromversorgung Zubehör			ranke oder der Schließkantensicherung 600 mA max	
Anschluss externe Antenne		Ja: kompatibel Anten	ne RTS (Art.Nr. 2400472)	
Anschluss Notstrom-Akku	Betriebsdauer	Ja: kompatibel Batte 24 Stunden; 5 bis	riepack (Art.Nr. 9001001) 10 Zyklen je nach Tor eit: 48 Std	
BETRIEB				
Zwangsbetriebs-Modus			er Taste der Antriebssteuerung	
Unabhängige Steuerung der Beleuchtung			enbeleuchtung	
Zeiteinstellung der Beleuchtung (nach Bewegung)			par: 60 s bis 600 s	
Automatischer Schließmodus			ns programmierbar zwischen 10 s und 120 s	
Vorwarnung durch orangene Warnleuchte			ne Vorwarnung (feste Dauer 2 s)	
Funktion Sicherheitsanschluss	Beim Schließen Vor dem Öffnen (öffentlich zugänglicher Gefahrenbereich des Tores)		ederöffnung – vollkommne Wiederöffnung ung oder Bewegung verweigert	
ntegrierte Hinderniserkennung		Sensibilität ei	nstellbar: 4 Stufen	
Betriebsweise im Fall einer Hinderniserkennung			ffnung oder vollkommne Wiederöffnung	
Steuerung der «teilweise öffnen» Funktion			on der «teilweise öffnen» Funktion	
Schrittweiser Start			Ja	
Öffnungsgeschwindigkeit		Programmierbar von 3.5 cm/s bis	s 18 cm/s: 10 mögliche Einstellungen	
Schließgeschwindigkeit			s 18 cm/s: 10 mögliche Einstellungen	
Geschwindigkeit am Schließpunkt		Programmierbar: kein Abbrems	en, kurzer Abbremsbereich (30 cm), nsbereich (50 cm)	

Abmessungen





X

INHALT

ALLGEMEINES	2
Die Somfy Motorisierungswelt Kundenservice	2
SICHERHEITSVORSCHRIFTENNormen	3
Sicherheitsvorschriften PRODUKTBESCHREIBUNG	3 3
BETRIEBSARTEN UND VERWENDUNG Standardfunktionen Sonderfunktionen	4
FUNKTIONSDIAGNOSE	6
ZUBEHÖR	6
WARTUNG	7
Auswechseln der Glühlampe der integrierten Beleuchtung Überprüfung	7 7
TECHNISCHE DATEN	7

ALLGEMEINES

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für einen Antrieb von SOMFY entschieden haben. Dieses Produkt wurde von Somfy unter seinem ISO 9001 zertifizierten Qualitätsmanagement entwickelt und hergestellt.

Die Somfy Motorisierungswelt

Somfy entwickelt, fertigt und vertreibt Antriebs- und Steuerungslösungen zum Schließen und Öffnen von Gebäudeöffnungen. Zugangsschutzsysteme, Antriebs- und Steuerungstechnik für Rollläden, Sonnenschutz, Garagen und Tore – alle Somfy-Produkte entsprechen Ihren Erwartungen im Hinblick auf Sicherheit, Komfort und Zeitgewinn im täglichen Leben.

Bei Somfy wird die Qualität ständig verbessert. Seinen guten Ruf verdankt Somfy der Zuverlässigkeit seiner Produkte, die in der ganzen Welt für Innovation und Technologiekompetenz stehen.

Kundenservice

Sie gut kennen, für Sie da sein, Ihren Erwartungen entsprechen - das ist die Unternehmensphilosophie von Somfy.

Wenn Sie Auskünfte bezüglich der Wahl, des Kaufs oder der Installation von Somfy-Systemen wünschen, können Sie Ihren Somfy-Installateur um Rat fragen oder direkt Kontakt mit dem Somfy Kundendienst aufnehmen, der Ihnen gem behilflich ist.

Technischer Kundenservice Somfy GmbH

Service Hotline +49 (0) 180/ 5 25 21 35 (0,14 €/min)

e-mail: ev-service.rottenburg@somfy.com

Wir behalten uns jederzeit das Recht vor, in unserem ständigen Bemühen um die Entwicklung und Verbesserung unserer Modelle Änderungen vorzunehmen, die wir für nützlich erachten. © SOMFY. SOMFY, vereinfachte AG französischen Rechts, Grundkapital 20.000.000 Euro, Handelsregister Bonneville 303.970.230

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Normen

Dieses Produkt entspricht der Norm "Sicherheit, besondere Anforderungen für Antriebe von Garagentoren mit Senkrechtbewegung zur Verwendung im Wohnbereich" (Euro-Norm EN 60335-2-95). Wenn dieses Produkt der vorliegenden Gebrauchsanleitung und dem "Merkblatt zur Überprüfung der Montage" gemäß montiert wird, ist ein den Euro-Normen EN 13241-1 und EN 12453 entsprechender Einbau möglich.

Die Anweisungen der Montage- und Betriebsanleitung für dieses Produkt dienen dazu, den Sicherheitsanforderungen für Personen und Sachen sowie den besagten Normen zu genügen. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen übernimmt Somfy keine Haftung für daraus entstehende Schäden. Das Produkt Dexxo Pro muss innerhalb der Garage mit einer integrierten Notentriegelung installiert werden.

Hiermit bestätigt SOMFY, dass dieses Produkt den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entspricht. Die Konformitätserklärung kann auf der Website **www.somfy.com/ce** (Dexxo Pro) abgerufen werden.

Innerhalb der Europäischen Union und der Schweiz verwendbar



Wichtige Sicherheitsanweisungen. Im Hinblick auf die Personensicherheit müssen unbedingt alle Anweisungen befolgt werden. Heben Sie diese Anweisungen auf.

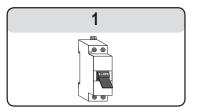
Sicherheitsvorschriften

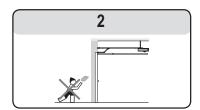
Jeden Monat überprüfen, ob das Tor wieder nach oben fährt, wenn es auf ein mindestens 50 mm hohes, auf dem Boden liegendes Hindernis stößt. Wenn dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur. Seien Sie vorsichtig bei der Benutzung der manuellen Notentriegelung: ein entriegeltes Tor kann plötzlich herunterfallen, wenn die Federn schwach oder schadhaft sind oder das Tor nicht richtig ausbalanciert ist.

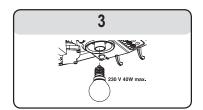
Vor Wartungsarbeiten oder jedem sonstigen Eingriff unbedingt die Stromversorgung unterbrechen und gegebenenfalls den Notstrom-Akku abnehmen (Abb. 1). Lassen Sie Kinder nicht mit den Steuerungsvorrichtungen für das Tor spielen. Bewahren Sie die Funkhandsender außer Reichweite von Kindern auf (Abb. 2). Verwenden Sie für die integrierte Beleuchtung ausschließlich Glühlampen mit einer maximalen Leistung von 230 V 40 W, Fassung E14 (Abb. 3).

Untersuchen Sie die Anlage – insbesondere die Kabel, Federn und Befestigungen – häufig nach Anzeichen von Abnutzung, Beschädigung oder schlechter Ausbalanciertheit. Verwenden Sie das System nicht, wenn eine Reparatur oder Einstellung notwendig ist: eine Störung in der Anlage oder ein schlecht ausbalanciertes Tor können Verletzungen verursachen.

Überwachen Sie die Bewegungen des Tores und halten Sie Personen davon fern, bis die Bewegung abgeschlossen ist.





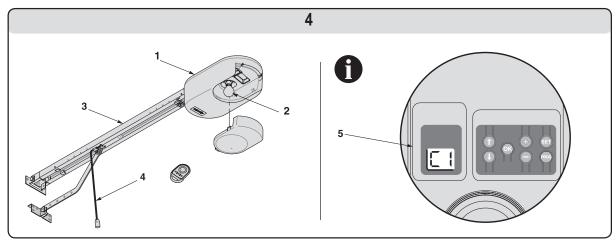


PRODUKTBESCHREIBUNG

Beschreibung (Abb. 4)

Dexxo PRO wurde als Antrieb für Garagentore für die Verwendung im privaten Bereich entwickelt. Dieser Antrieb besteht aus:

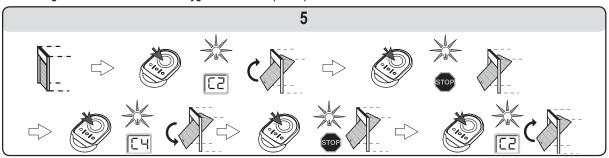
- einem Antriebskopf (Nr. 1 in der Abb.) mit integrierter Beleuchtung (Nr. 2 in der Abb.) und einer digitalen Betriebsanzeige (Nr. 5 in der Abb.).
- einem Satz Führungsschiene (Nr. 3 in der Abb.) mit manueller Notentriegelung (Nr. 4 in der Abb.).



BETRIEBSARTEN UND VERWENDUNG

Standardfunktionen

Verwendung von Funkhandsendern wie Keygo oder ähnliche (Abb. 5)

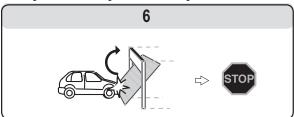


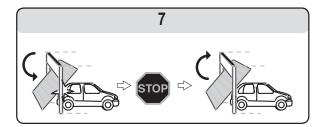
Funktion der Hinderniserkennung (Abb. 6 und 7)

Wenn während des Öffnens des Tores ein Hindernis erkannt wird, wird das Tor gestoppt (Abb. 6).

Wenn während des Schließens des Tores ein Hindernis erkannt wird, wird das Tor gestoppt und anschließend wieder geöffnet (Abb. 7).

Die integrierte Beleuchtung blinkt 30 Sek. lang.





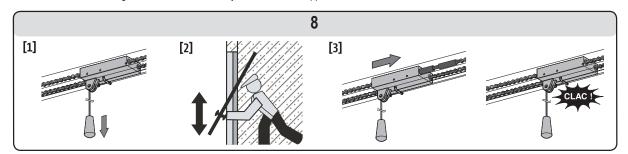
Funktion der integrierten Beleuchtung

Die Beleuchtung schaltet sich bei jeder Aktivierung des Antriebs ein. Sie erlischt automatisch nach einer Minute, sobald sich das Tor nicht mehr bewegt. Die Dauer der Abschaltverzögerung kann eingestellt werden (siehe Kapitel Einstellung). Bei einer wiederholten Aktivierung, durch die die Lampe länger angeschaltet bleibt, kann sich die Lampe wegen der Thermoschutzfunktion automatisch abschalten.

Funktion der manuellen Notentriegelung (Abb. 8)

Dexxo Pro ist mit einer manuellen Notentriegelung ausgerüstet, mit der zum Beispiel bei Stromausfall das Tor manuell betätigt werden kann. Diese Notentriegelung muss leicht zugänglich und höchstens 1,80 m vom Boden angebracht werden.

- [1]. Entkoppeln vom Antrieb
 - An der Schnur ziehen, bis das Antriebssystem des Tores entkoppelt ist.
- [2]. Manuelle Betätigung des Tores Diese ist möglich, solange das Antriebssystem entkoppelt ist.
- [3]. Erneutes Einkoppeln des Antriebs Das Tor manuell betätigen, bis sich das Antriebssystem wieder einkoppelt.



Beim Entkoppeln des Antriebs kann ein schlecht ausbalanciertes Tor sich plötzlich bewegen und eine Gefahr darstellen.



Die Schnur nur zum Entkoppeln des Antriebs verwenden. Die Schnur nie verwenden, um das Tor manuell zu betätigen.

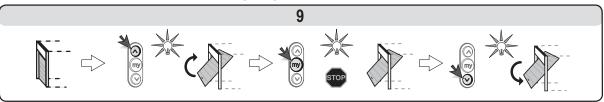


Den Antrieb unbedingt wieder einkoppeln, bevor Sie erneut einen Befehl geben.

Sonderfunktionen

Je nach installierten Zubehör und den von Ihrem Installateur programmierten Funktionsoptionen kann der Dexxo Pro-Antrieb die folgenden Sonderfunktionen haben:

Funktioniert mit einem Funkhandsender wie z.B. TELIS (Abb. 9)



Funktion der Lichtschranken

Wenn sich ein Hindernis zwischen den Lichtschranken befindet, kann sich das Tor nicht schließen.

Wenn während des Schließens des Tores ein Hindernis erkannt wird, stoppt das Tor und öffnet sich anschließend ganz oder teilweise - je nach gewählter Programmierung bei der Installation. Die integrierte Beleuchtung blinkt 30 Sek. lang.

Funktion des Schlupftürkontakts

Wenn die im Garagentor eingebaute Tür geöffnet ist, wird dadurch jede Bewegung des Tores blockiert. Die integrierte Beleuchtung blinkt 30 Sek. lang.

Funktion der Warnleuchte

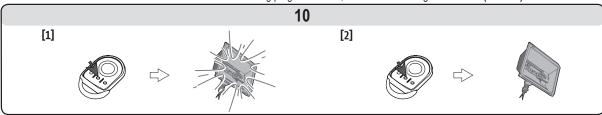
Die Warnleuchte wird bei jeder Bewegung des Tores aktiviert.

Eine Vorwarnung 2 Sek. vor Beginn der Bewegung kann bei der Installation programmiert werden.

Funktion der Außenbeleuchtung

Die Beleuchtung schaltet sich bei jeder Inbetriebnahme des Antriebs ein. Sie erlischt automatisch nach einer Minute, sobald sich das Tor nicht mehr bewegt. Die Dauer der Abschaltverzögerung kann bei der Installation eingestellt werden.

Wenn eine Taste des Funkhandsenders für die Außenbeleuchtung programmiert ist, funktioniert dies folgendermaßen (Abb. 10).



Funktion der teilweisen Öffnung.

Wenn diese Option bestätigt wurde:

- Ein kurzer Druck auf die Taste des Funkhandsenders bewirkt die teilweise Öffnung des Tores
- ein langer Druck auf die Taste des Funkhandsenders bewirkt die vollständige Öffnung

Die Stellung "teilweise Öffnung" kann nur erreicht werden, wenn das Tor vorher geschlossen wurde.

Funktion des Betriebsmodus "automatisch schließen".

Das automatische Schließen des Tores erfolgt nach einer bei der Installation programmierten Verzögerungszeit.

Ein neuer Befehl während dieser Zeit löscht das automatische Schließen und das Tor bleibt offen.

Der folgende Befehl bewirkt das Schließen des Tores.

Funktion der Notstrombatterie.

Wenn eine Notstrombatterie angeschlossen ist, funktioniert der Dexxo PRO-Antrieb auch bei Stromausfall funktionieren. Der Antrieb funktioniert dann unter den folgenden Bedingungen:

- · Reduzierte Geschwindigkeit.
- · Die Beleuchtung funktioniert nicht.
- · Das Sicherheitszubehör funktioniert nicht.

Technische Daten der Batterie:

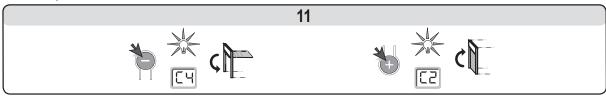
- Betriebsdauer: ca 24 Std.; 5 bis 10 Betriebszyklen je nach Gewicht des Tores.
- · Ladezeit: 48 Std.
- · Lebensdauer, bis sie ersetzt werden muss: ca.3 Jahre.

Für eine optimale Lebensdauer der Batterie wird empfohlen, drei Mal pro Jahr die Hauptstromversorgung zu unterbrechen und den Antrieb während mehrerer Betriebszyklen mit der Batterie zu betreiben.

Funktion "Zwangsbetrieb - Modus" (Abb. 11)

Dank dieser Funktion kann das Tor jederzeit bewegt werden (Verlust des Funkhandsenders, Betriebsstörung der Sicherheitsvorrichtung usw.). Abdeckung der integrierte Beleuchtung entfernen:

- Bewegungen des Tores mit den Tasten "+" und "-" steuern.
- Ein langer Druck auf die "-"-Taste schließt das Tor.
- Ein langer Druck auf die "+"-Taste öffnet das Tor.



FUNKTIONSDIAGNOSE

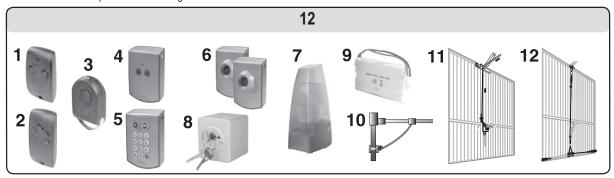
Die digitale Funktionsanzeige ist befindet sich der Abdeckung der integrierten Beleuchtung. Sie zeigt Angaben zur Funktion des Antriebs an. Die wichtigsten Funktionscodes:

Code	Bezeichnung	Anmerkungen
C1	Bereitschaft Befehlseingabe	
C2	Öffnen	
C3	Bereitschaft "automatisch wiederschließen"	
C4	Schließen	
C5	Hinderniserkennung	Zeigt an, dass das Tor auf ein Hindernis gestoßen ist. Die Meldung wird nach der Hinderniserkennung 30 Sek. lang angezeigt.
C6	Sicherheitsanschluss aktiv	Zeigt an, dass ein Hindernis zwischen den Lichtschranken vorhanden ist oder mit der unter dem Tor montierten Sicherheitsleiste in Kontakt steht und das Schließen des Tores verhindert.
C9	Schlupftürkontakt aktiv	Zeigt an, dass die im Tor eingebaute Tür offen steht. Das Tor kann sich nicht bewegen.
Cb	Drahtgebundene Steuerung Dauerbetrieb	Zeigt an, dass der Anschluss der drahtgebundenen Steuerung ständig aktiviert ist. Befehle, die durch die Funkhandsender gegeben werden, können nicht ausgeführt werden.
Cd	Läuft mit Notstrom-Akku Bereitschaft Befehlseingabe	Zeigt an, dass die Hauptstromversorgung des Antriebs unterbrochen ist und der Antrieb mit der Notstrom- Akku betrieben wird.

Wenn andere Codes angezeigt werden, fragen Sie bitte bei Ihrem Installateur nach.

ZUBEHÖR

Verschiedene Zubehörprodukte sind verfügbar.



Rep.	Description	Commentaires
1	Funkhandsender KEYTIS 2NS RTS	2-Kanal-Funkhandsender.
2	Funkhandsender KEYTIS 4NS RTS	4-Kanal-Funkhandsender.
3	Funkhandsender KEYGO	Funkhandsender Schlüsselanhänger 4 Kanäle.
4	RTS Funkwandsender	2-Kanal-Funkwandsender Verwendung innerhalb der Garage.
5	Funkcodetaster RTS	Steuerungspunkt mit Zugangscode. Verwendung außerhalb der Garage.
6	Lichtschranken	Zum Verhindern der Schließbewegung des Tores bei Vorhandensein eines Hindernisses.
7	Warnleuchte	Um die Bewegungen des Tores im Außenbereich der Garage zu signalisieren.
8	Schlüsseltaster	Steuerung per Schlüssel. Verwendung außerhalb der Garage.
9	Notstrom-Akku	Um bei Stromausfall einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.
10	Notentriegelungsschloss	Ermöglicht das Entriegeln des Antriebs von außen über ein Schloss. Wird dringend empfohlen, wenn die Garage außer dem Tor keinen anderen Zugang hat.
11	Außen-Notentriegelung	Ermöglicht das Entriegeln des Antriebs von außen über den vorhandenen Torgriff. Wird dringend empfohlen, wenn die Garage außer dem Tor keinen anderen Zugang hat.
12	Torverriegelungssatz	System zum Verstärken der Torverriegelung.

WARTUNG

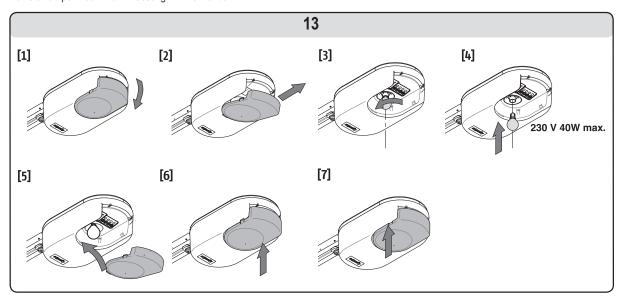
Auswechseln der Glühlampe der integrierten Beleuchtung (Abb. 13)

[1] [2]. Abdeckung der Beleuchtung abnehmen.

[3] [4]. Die schadhafte Glühlampe herausdrehen und ersetzen.

[5] [6] [7]. Die Abdeckung wieder anbringen.

Nur Glühlampen 230 V 40 W Fassung E14 verwenden.



Überprüfung

Hinderniserkennung

Alle sechs Monate überprüfen, ob das Tor wieder nach oben fährt, wenn es auf ein mindestens 50 mm hohes, auf dem Boden liegendes Hindernis stößt.

Sicherheitsvorrichtungen (Lichtschranken, Schlupftürkontakt, Kontaktleiste)

Alle sechs Monate auf korrekte Funktion überprüfen (siehe Seite 5).

Notstrom-Akku

Für eine optimale Lebensdauer der Batterie wird empfohlen, drei Mal pro Jahr die Hauptstromversorgung zu unterbrechen und den Antrieb während mehrerer Betriebszyklen mit der Batterie zu betreiben.

TECHNISCHE DATEN

Technische Grunddaten	Dexxo Pro 800	Dexxo Pro 1000	
Spannungsversorgung	230 V - 50 Hz		
Stand-by-Verbrauch	Ę	5 W	
Maximale Leistungsaufnahme	600 W (mit 500 W Außenbeleuchtung)		
Zugkraft – Spitzenbelastung	800 N	1000 N	
Verwendung	20 Zyklen pro Tag mit Standardschiene (getestet für 36.500 Zyklen) 50 Zyklen pro Tag mit Hochleistungsschiene (getestet für 90.000 Zyklen)		
Anzahl der speicherbaren Kanäle		32	
SOMFY Funkfrequenz	433,42 MHz RTS		
Integrierte Beleuchtung	max. 230 V / 40 W Fassung Glühlampe E14		
Außenbeleuchtung	max. 230 V / 50	max. 230 V / 500 W Klasse II	
Betriebstemperatur	-20 °C	-20 °C / +60 °C	